

# Pressemitteilung



## Tag der Artenvielfalt: Inventur in der Natur

Experten zählen Pflanzen- und Tierarten am Kemnader See

Bochum, 5.8.2014

Der Bochumer Botanische Verein nimmt zusammen mit zahlreichen weiteren Partnern wie dem Ruhrverband am **Samstag, dem 16. und Sonntag, dem 17. August 2014** den Kemnader See unter die Lupe und inventarisiert die Natur.

Der naturwissenschaftliche Verein zeigt mit dem regionalen **Tag der Artenvielfalt** bereits zum siebten Mal, wie vielfältig die Natur vor unserer Haustür ist. Gezählt werden nicht nur Pflanzenarten, sondern auch Fische, Insekten, Spinnen- und Krebstiere, Fledermäuse, Kleinsäuger, Vögel, Flechten, Moose und Pilze.

Mehr als **30 Experten** aus den verschiedenen Fachrichtungen der Biologie werden am Wochenende am Kemnader See erwartet. Auch Anfänger und interessierte Laien sind eingeladen, an den Exkursionen teilzunehmen und die Natur vor der Tür kennen zu lernen! Unterstützung bekommen der Bochumer Botanische Verein und der Ruhrverband vom Nabu, der Biologischen Station Witten, dem Arbeitskreis Pilzkunde Ruhr, von der Ruhr-Universität Bochum und dem Freizeitzentrum Kemnade.

Bereits am **Samstagnachmittag um 15.00 Uhr** bietet die Biologische Station Witten (NAWIT) eine Exkursion zur Brache an der Feldstraße in Witten-Herbede an. Treffpunkt ist der Parkplatz an der Feldstraße. Am Samstagabend um **21.00 Uhr** schließt sich an den Ufern des Kemnader Sees eine nächtliche Exkursion mit Keschern und Ultraschalldetektoren zu Flusskrebse, Kleinsäugetern und Fledermäusen an – Treffpunkt: Seglerhaus am Kemnader See.

Am **Sonntagmorgen um 8.00 Uhr** starten als erstes die Vogelkundler. Ab **10.00 Uhr** beginnt die Hauptveranstaltung und damit die Exkursionen zu allen weiteren Artengruppen. In kleinen Gruppen werden sich die Forscher auf die Suche nach Pflanzen, Schmetterlingen, Pilzen und Co. machen. Ein Boot des Ruhrverbandes begibt sich auf der Suche nach Kleinorganismen im Wasser.

Um **12.00 Uhr** wird am Wehr des Kemnader Sees der Fischaufstieg erklärt und als Funktionskontrolle der morgendliche Reusenfang gezeigt.

Um **14.00 Uhr** treffen sich alle Exkursionsgruppen wieder am Seglerhaus und werten ihre ersten Ergebnisse aus.

Mitglieder des Bochumer Botanischen Vereins betreuen am Sonntag den Info-Stand am Seglerheim und stehen Gästen Rede und Antwort. Auch der Ruhrverband ist mit seinem Infomobil vor Ort und erläutert seine Aufgaben und Tätigkeiten.

**Treff- und Sammlungspunkt** für alle Aktionen am Sonntag ist das Seglerhaus am Freizeitzentrum Kemnade. Parkplätze sind am Freizeitzentrum in ausreichender Zahl vorhanden.

**Informationen für die Presse:**

Wir laden Sie herzlich ein, sich am Sonntag selbst ein Bild von der Vielfältigkeit der Natur zu machen. Den ganzen Tag stehen Ansprechpartner für Sie bereit, die mit den Exkursionsgruppenleitern in engem Kontakt stehen. Wenn Sie an vorläufigen Ergebnissen interessiert sind, lassen Sie es uns wissen. Wir werden Ihnen auf Wunsch am frühen Nachmittag vorläufige Zahlen zukommen lassen.

Über eine Vorankündigung des Tages der Artenvielfalt in Ihrem Medium würden wir uns sehr freuen.

**Kontakt:**

Corinne Buch, Vorsitzende des Bochumer Botanischen Vereins (0178-5196443)

**weitere Ansprechpartner vor Ort:**

Dr. Ingo Hetzel: 0172 2095490 (Bochumer Botanischer Verein)

Simon Wiggen: 0176 23163212 (Bochumer Botanischer Verein)

Dr. Petra Podraza: 0171 3428478 (Ruhrverband)

**Hintergrundinformationen:**

**Tag der Artenvielfalt**

Die Idee des Tags der Artenvielfalt ist es, innerhalb von 24 Stunden in einem begrenzten Gebiet möglichst viele Tiere und Pflanzen zu identifizieren – und damit zu zeigen, dass es Vielfalt auch vor der eigenen Haustür zu entdecken gibt. Ziel ist es nicht, Rekorde zu brechen. Die Erlebnisse zählen mehr als die Ergebnisse. Es geht darum, den Blick für den Artenreichtum im eigenen Umfeld zu schärfen und die faszinierenden Lebensformen, die sich in unserer Nähe verbergen, neu zu entdecken. Die Tage der Artenvielfalt wurden populär durch das Magazin Geo, das mit verschiedenen Kooperationspartnern seit 1999 diese Aktionstage durchführt. Bei bisherigen Tagen der Artenvielfalt des Bochumer Botanischen Vereins wurden auf der Halde Hoheward in Herten 822 Arten gefunden, auf dem Tippelsberg 542, an den Harpener Teichen 725, im NSG Langeloh 810 Arten und im Bövinghauser Bachtal 787 Arten gezählt.

**Bochumer Botanischer Verein**

Der Bochumer Botanische Verein e. V. wurde im Jahr 2007 von (ehemaligen) Studenten der Biogeographie und Geobotanik der Ruhr-Universität Bochum gegründet. Er dient der Weiterbildung und der Vernetzung aller an Ökologie und Botanik Interessierten.

Hauptschwerpunkte sind dabei das Ruhrgebiet und seine angrenzenden Räume. Angebote sind fachlich geleitete Exkursionen, regionale Tage der Artenvielfalt und eine umfangreiche Homepage mit Bestimmungshilfen etc. Darüber hinaus erscheint seit 2009 eine Publikationsreihe als Online-Veröffentlichungen des Bochumer Botanischen Vereins und einmal im Jahr das Jahrbuch des Bochumer Botanischen Vereins.

**Ruhrverband**

Der Ruhrverband ist ein öffentlich-rechtliches Non-Profit-Wasserwirtschaftsunternehmen und dem Allgemeinwohl verpflichtet. Sowohl beim Betrieb seiner Talsperren, die die Wasserversorgung von vier Millionen Menschen sicherstellen, als auch bei der Abwasserreinigung für 60 Städte und Gemeinden im Einzugsgebiet von Ruhr und Lenne stehen Mensch und Umwelt im Zentrum seines Handelns, ohne dabei das Gebot der Wirtschaftlichkeit zu vernachlässigen.